

Institutionelle Schutzkonzepte

Fortbildungsangebote von Wildwasser e.V. und berliner jungs / HILFE-FÜR-JUNGS e.V.

Wildwasser e.V. und HILFE-FÜR-JUNGS e.V. unterstützen Träger der freien Jugendhilfe, Sport- oder Musikvereine, Unterkünfte und weitere dabei, ein eigenes **Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt** zu entwickeln. Denn Schutzkonzepte bieten Ihnen und Ihrer Einrichtung Handlungssicherheit im Umgang mit und bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt. Die Entwicklung eines solchen Konzeptes ist ein **intensiver Entwicklungsprozess**, der für das Klima Ihrer Einrichtung sehr förderlich sein kann. Verschiedene Fachkräfte vor Ort bringen ihre jeweiligen Kompetenzen und Kenntnisse auch über die Gegebenheiten ein. Deshalb ist es wichtig, dass jede Einrichtung im vorgegebenen Rahmen ihr Schutzkonzept **individuell entwickelt**. Dabei fängt keine Institution bei Null an. Meist können Sie an viele bereits bestehende Strukturen anknüpfen und **die vorhandenen Potenziale Ihrer Einrichtung nutzen**.

Gerne möchten wir Sie bei dieser Aufgabe mit unseren folgenden Angeboten unterstützen. Bitte beachten Sie, dass die Durchführung einer Auftaktveranstaltung für **alle** bei Ihnen tätigen Fachkräfte, Trainer*innen, (erwachsene) Ehrenamtler*innen etc. die Grundlage für jegliche weiteren Bausteine bildet. Ferner setzen wir voraus, dass in den Steuerungsgruppen Personen mit Leitungsverantwortung vertreten sind.

➤ Auftaktveranstaltung

Ziel der Veranstaltung ist eine erste Sensibilisierung der Mitarbeitenden für die Thematik und die Relevanz eines Schutzkonzeptes.

Inhalte: Definitionen sexualisierter Gewalt, Risikofaktoren im Kontext Ihrer Einrichtung, Täter(*innen) und ihre Strategien, Situation der Betroffenen, Handlungsempfehlungen, Grundlagen eines institutionellen Schutzkonzeptes

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: gesamtes pädagogisches und nicht-pädagogisches Personal



➤ Bestandteile und Erarbeitung eines Schutzkonzeptes

Ziel der Veranstaltung ist ein Verständnis der Steuerungsgruppe für die Grundlagen und Bausteine eines Schutzkonzeptes sowie eine erste Vorstellung des möglichen Erarbeitungsverlaufs.

Inhalte: Grundlagen Schutzkonzepte zur Prävention sexualisierter Gewalt, zentrale Bausteine eines Schutzkonzeptes wie Potenzial- und Risikoanalyse, Personalverantwortung als Leitungsaufgabe, Handlungs- und Interventionsplan, Verhaltenskodex für Erwachsene, Partizipation von Kindern und Jugendlichen, methodische Anregungen zur Umsetzung

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: Steuerungsgruppe für die konkrete Erarbeitung des Schutzkonzeptes

➤ Workshop Potenzial- und Risikoanalyse

Ziel der Veranstaltung ist eine Ist-Stand-Analyse, um zu schauen, wo Ihre Einrichtung steht, welche bereits bestehenden Potenziale genutzt und wo mögliche Risikobereiche aufgedeckt werden können.

Inhalte: Analyse bereits bestehender institutioneller Schutzfaktoren, Risikoanalyse mit Fokus auf heikle Situationen im Einrichtungskontext sowie auf Kommunikations-, Fehler- und Feedbackkultur, Erarbeitung möglicher Partizipationsformen für Kinder und Jugendliche

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: Steuerungsgruppe für die konkrete Erarbeitung des Schutzkonzeptes oder das gesamte Personal/ehrenamtlich Tätige

➤ Workshop Handlungs- und Interventionsplan

Ziel der Veranstaltung ist ein Verständnis der Steuerungsgruppe für das Vorgehen bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung in oder außerhalb der Einrichtung sowie die gemeinsame Erarbeitung von ersten Entwürfen für Handlungs- und Interventionspläne, die an den Einrichtungskontext angepasst sind.

Inhalte: Handlungsempfehlungen für den akuten Mitteilungsmoment, Vorgehen bei Verdachtsfällen, gemeinsame Erarbeitung erster Entwürfe der Verfahrensschritte

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: Steuerungsgruppe für die konkrete Erarbeitung des Schutzkonzeptes



➤ Workshop Ansprechstellen und Beschwerdestrukturen

Ziel der Veranstaltung ist eine Ist-Stand-Analyse bestehender Ansprechstellen und Beschwerdestrukturen und ein gemeinsames Erarbeiten von möglichen Anpassungen, Verbesserungen und neuer Formen.

Inhalte: Reflexion der trägerinternen/vereinsinternen Feedbackkultur, Beschwerdewege, Abläufe von Beschwerdeverfahren, interne und externe Ansprechstellen

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: Steuerungsgruppe für die konkrete Erarbeitung des Schutzkonzeptes

➤ Workshop Verhaltenskodex für Erwachsene

Ziel der Veranstaltung ist ein Einstieg in die Erarbeitung eines Verhaltenskodex für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Je nach zeitlichem Rahmen können dabei wichtige Anregungen und Inputs zur Erarbeitung bis hin zur Durchführung konkreter Erarbeitungsschritte erfolgen.

Inhalte: Hinweise zur Erarbeitung eines Verhaltenskodexes, moderierte Durchführung der Verhaltensampel, Weiterarbeit mit den Ergebnissen der Verhaltensampel, Formulierungshilfe

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: Steuerungsgruppe für die Erarbeitung des Schutzkonzeptes oder das gesamte Personal/ehrenamtlich Tätige

➤ Informationsveranstaltung für Kinder und Jugendliche

Ziel der Veranstaltung ist die Informierung von Kindern und Jugendlichen über das Thema sexualisierte Gewalt und darüber, was ein Schutzkonzept ist und wofür es in der Einrichtung entwickelt wird, sowie die Beantwortung offener Fragen.

Inhalt: Wissen über sexualisierte Gewalt und Kinderrechte, Klärung der Aufgaben und Verantwortungen bezüglich Kinderschutz, Hilfesysteme, Möglichkeiten der Partizipation in der Erarbeitung des Schutzkonzeptes, Präventionsbotschaften

Zeitlicher Rahmen: 1,5 Stunden

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (ab 11 Jahren)



➤ Informationsveranstaltung für Eltern

Ziel der Veranstaltung ist die Informierung der Elternschaft über das Thema sexualisierte Gewalt und darüber, was ein Schutzkonzept ist und wofür es in der Einrichtung entwickelt wird, sowie die Beantwortung offener Fragen.

Inhalt: Bedeutung und Grundlagen eines Schutzkonzeptes, Input zu sexualisierter Gewalt, Möglichkeiten der Partizipation für Eltern und Kinder/Jugendliche, Prävention als Haltung

Zeitlicher Rahmen: 1,5 Stunden

Zielgruppe: Eltern

➤ Begleitung von Institutionen/Trägern/Vereinen in der Schutzkonzeptentwicklung

Gerne begleiten wir Ihre Einrichtung auch langfristig und intensiver bei der Entwicklung eines Schutzkonzeptes. Hierfür können wir gemeinsam ein bestimmtes Stundenkontingent vereinbaren, welches wir dann für die Begleitung Ihrer Einrichtung zur Verfügung stellen. Die Stunden können bedarfsgerecht zum Beispiel für Workshops, Informationsveranstaltungen, konzeptionelle Beratungsgespräche und Elternabende genutzt werden.

➤ Weitere unterstützende Angebote

Sollten Sie bzw. Ihre Einrichtung sich darüber hinaus Veranstaltungen, Vorträge oder Fortbildungen zu spezifischen Aspekten rund um das Thema Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt wünschen, lassen Sie es uns gern wissen. Wir schauen, was wir tun können.

Über den aktuellen Angebotsstand informieren wir auf unseren Websites:

<http://www.wildwasser-berlin.de/fortbildungen.htm>

<https://jungs.berlin/fachkraefte/#fortbildung>

Bei Interesse an einem dieser Angebote sprechen Sie uns gerne an

per E-Mail unter: schutzkonzepte@wildwasser-berlin.de

oder per Telefon unter: +49 176 489 909 02

Bitte beachten Sie, dass unsere Angebote kostenpflichtig sind.

Wir freuen uns auf einen **gemeinsamen Erarbeitungsprozess mit Ihnen!**

